

2021

Taste of Malawi e.V.

Accounting Team

FINANCIAL REVIEW



GESAMTÜBERBLICK

2021 war ein großartiges Jahr für die Finanzen von Taste of Malawi. Insgesamt wurden **17.384,07€** gesammelt und **17.476,52€** ausgegeben, sodass lediglich einer kleiner Verlust von 92,45€ entstand. Während dieser Sachverhalt für jedes Handelsunternehmen ein beunruhigendes Ergebnis wäre, streben wir als gemeinnützige Organisation im Idealfall die Deckung unserer Ausgaben an. Demnach und in Anbetracht der Tatsache, dass sowohl alle notwendigen Ausgaben finanziert als auch ein stetiges Wachstum etabliert werden konnte, schließen wir dieses Jahr durchaus positiv ab. Nichtsdestotrotz liegt der Fokus zukünftig insbesondere auf der Sicherung von Stiftungszuschüssen und dem Absatz unserer Produkte.

EINLEITENDE WORTE

Grundsätzlich lässt sich Taste of Malawi e.V. in zwei rechtlich voneinander unabhängige Projekteinheiten einteilen. Während die europäische Projekteinheit als eingetragener gemeinnütziger Verein agiert, ist die malawische Projekteinheit als „Non Government Organisation“ vor Ort in Malawi registriert. Die Finanzierung der Organisation läuft primär über die europäische Seite während der Mitteleinsatz fast ausschließlich durch die malawische Seite stattfindet. Im Folgenden ist zu beachten, dass alle Werte der Einfachheit halber in Euro umgerechnet worden sind. Da die Banken uns jedoch den tatsächlich verwendeten Wechselkurs nicht mitteilen, führt die grobe Umrechnung (**950 MWK pro 1 €**, das entspricht dem durchschnittlichen Wechselkurs für 2021) zu leichten Verzerrungen in der Darstellung.

EUROPA

2021 verzeichneten wir einen enormen Anstieg der Spenden, sodass das Jahr mit **1.150,22€** auf dem deutschen und **1.400,00€** auf dem malawischen Konto abgeschlossen worden ist. Somit markiert 2021 das bisher erfolgreichste Spendenjahr in der Geschichte unserer Organisation. Besonders erfreulich war in diesem Zusammenhang sowohl der Rekordertrag von 10.410,50€ über BetterPlace als auch der Eingang zahlreicher Einzelspenden von über 300€. Des Weiteren konnten die Ausgaben im vergangenen Jahr erneut gesenkt werden und betragen mit **999,92€** immerhin 130,54€ weniger als 2020. Dennoch gingen die Gesamteinnahmen im Vergleich zu 2020 zurück. Dies ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass wir keine Zuschüsse von Stiftungen erhielten, während zeitgleich der Umsatz stagnierte. Nichtsdestotrotz halten wir aktuell (Stand April 2022) mehr als **2.050€** auf unserem deutschen Bankkonto und erwarten darüber hinaus fixe Zahlungseingänge. Somit ergibt sich ein komfortables Puffer von **ca. 10.000€** zur weiteren Finanzierung des Projekts.

MALAWI

Die finanzielle Lage in Malawi hat sich 2021 ebenfalls äußerst positiv entwickelt, sodass zahlreiche Zielsetzungen erfüllt worden sind. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die signifikante Kostensenkung unter parallel zunehmender Transparenz der Ausgaben. Berücksichtigt man einen Maskenauftrag, dessen Zahlungseingang 2022 erwartet wird, betrug der Umsatz **3.649,47€** und ist somit in etwa auf dem Vorjahresniveau von 4.132,90€. Des Weiteren stellt der weiterhin konstante Anstieg der Eigenfinanzierungsquote unseres On-Site Teams von 18,0% auf 22,15% im letzten Jahr ein besonders inspirierendes Ergebnis dar. In Folge dieser erfreulichen Entwicklung konnten wir zudem unseren Wunsch, die Lohnunterschiede zwischen Führungskräften und Mitarbeitern zu verringern, vorantreiben.

AUSBLICK

Zusammengefasst hat sich die harte Arbeit aller Teammitglieder im letzten Jahr überaus bewährt, sodass wir zuversichtlich in die Zukunft schauen. Der Rückgang des Umsatzes und die laufenden Kosten in Zusammenhang mit der INO-Kollektion sind eine überschaubare Belastung und motivieren uns an den entsprechenden Vorgängen zu arbeiten und sie zu optimieren. Wir sind überzeugt davon, dass wir in enger Zusammenarbeit mit dem Fundraising-Team und eurer Unterstützung, auch in den kommenden Jahren viele weitere Bildungszugänge in Malawi finanzieren werden können.